



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 08.04. bis 09.04.2021

Kriminalitätslage:

Enkeltrick durch umsichtiges Verhalten einer Bankangestellten verhindert

Wie der Polizei am 08.04.2021 angezeigt wurde, bekam eine 84-jährige Rentnerin aus dem Landkreis Wittenberg am Morgen einen Anruf ihres angeblichen Enkels. Dieser gab an, Geld für ein gekauftes Auto Geld zu benötigen und bestellte der Dame ein Taxi, welches sie zur Bank brachte. Zum Glück wurde die Bankangestellte stutzig. Wie sich schließlich herausstellte, handelte es sich bei dem angeblichen Enkel um einen dreisten Betrüger. Die ältere Dame hatte großes Glück, sodass ihr ein finanzieller Schaden erspart geblieben ist.

Enkeltrick sofort erkannt

Zwei weitere versuchte Enkeltricks ereigneten sich am 08.04.2021 in den Nachmittagsstunden. Sowohl eine 66-jährige Wittenbergerin als auch ein 72-jähriger Wittenberger erkannten sofort, dass es sich bei den Anrufern nicht um die echten Enkel handelte.

Diebstahl von Koniferen

Unbekannte Täter sollen am 08.04.2021 zwischen 14.00 Uhr und 15.00 Uhr von einem Grab in Wittenberg, An der Christuskirche, vier Koniferen entwendet und eine kleine Umzäunung beschädigt haben. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Täter auf frischer Tat gestellt

Am 09.04.2021 wurde der Polizei um 04.31 Uhr angezeigt, dass sich zwei Personen an einem in der Bahnhofstraße in Pratau abgestellten Lkw zu schaffen machten. Eine Person soll dann mit dem Rad und die andere zu Fuß geflüchtet sein. Beim Eintreffen der Beamten konnten die Beamten anhand der Beschreibung die Person mit dem Fahrrad im Bereich der Bahnhofstraße feststellen. Die Kleidung roch außerdem nach Kraftstoff. Am Lkw wurde ein Handwagen mit mehreren Benzinkanistern und einem Schlauch durch die Täter zurückgelassen. Dieser wurde sichergestellt. Gegen den 29-jährigen Wittenberger wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall eingeleitet. Der zweite Täter konnte nicht festgestellt werden. Die Ermittlungen werden von der Kriminalpolizei in Wittenberg geführt und dauern an.

Polizei sucht Zeugen nach dem Auffinden von zwei toten Zwergkaninchen

Durch den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz, wurde der Polizei angezeigt, dass am 01.04.2021 gegen 12.25 Uhr hinter den Wohnblöcken in der Straße der Befreiung 124/125 in Wittenberg zwei tote Zwergkaninchen aufgefunden wurden.

Nach ersten Erkenntnissen besteht der Verdacht einer Straftat nach dem Tierschutzgesetz.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Wer kann Angaben zu dem letzten Halter der auf dem Foto abgebildeten Zwergkaninchen machen?
2. Wer hat zwischen dem 30.03.2021 und dem 01.04.2021 Beobachtungen getroffen, die mit dem Ablegen der toten Zwergkaninchen im Zusammenhang stehen könnten?

Hinweise bitte an das Polizeirevier Wittenberg unter der Telefonnummer 03491 / 4690 oder per Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de

Sachbeschädigung an Pkw

Wie der Polizei angezeigt wurde, zerkratzten unbekannte Täter in der Nacht zum Freitag in der Ludwig-Hosch.-Straße in Jessen einen Pkw Audi. Ein Ermittlungsverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

Diebstahl einer Unterarmstütze

Am 09.04.2021 wurde der Polizei angezeigt, dass unbekannte Täter am 08.04.2021 gegen 16.00 Uhr in der Bahnhofstraße in Pretzsch eine Unterarmstütze entwendet haben. Diese habe an einem elektrischen Krankenfahrstuhl gesteckt, welcher vor einem Einkaufsmarkt abgestellt war.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Am 08.04.2021 befuhr der 35-jährige Fahrer eines Renaults am 08.04.2021 um 18.55 Uhr die K 2232 aus Richtung Kleindröben kommend, als plötzlich ein Reh von rechts nach links über die Fahrbahn wechselte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete am Unfallort.

Ein 53-jähriger Dacia-Fahrer befuhr am 09.04.2021 um 05.00 Uhr die L 113 von Kolonie kommend in Richtung Groß Naundorf. Circa 500 Meter vor dem Ortseingang Groß Naundorf kam es zum Zusammenstoß mit einem Hasen, welcher von rechts kommend über die Fahrbahn hoppelte. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Verkehrszeichen gestreift

Nach eigenen Angaben befuhr ein 41-jähriger Transporter-Fahrer am 09.04.2021 um 06.55 Uhr in Jessen die Rehainer Straße aus Richtung Kreisel kommend in Richtung Wittenberg mit der Absicht, nach links auf das Gelände der Sprint Tankstelle abzubiegen. Dabei streifte er mit seinem Außenspiegel ein auf der Verkehrsinsel befindliches Verkehrszeichen. An diesem sowie am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Beim Wenden gestreift

Der Fahrer eines Einsatzfahrzeugs der Feuerwehr beabsichtigte am 09.04.2021 um 07.15 Uhr im Schwarzen Weg in Pratau mit Einweiser zu wenden. Dabei streifte er einen parkenden VW. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Kleinkind stieß mit Laufrad gegen Bus

Eigenen Angaben zufolge befuhr ein 62-jähriger Busfahrer am 09.04.2021 um 07.50 Uhr in Annaburg mit seinem leeren Schulbus die Schloßstraße aus Richtung Markt kommend. In Höhe der Einmündung Schloß kam plötzlich auf dem Fußweg hinter einer Mauer ein fünfjähriger Junge mit einem Laufrad hervor und beabsichtigte, die Schloßstraße zu überqueren. Dabei stieß er mit seinem Laufrad gegen den Mittelteil des fahrenden Busses. Der Junge kam daraufhin zu Fall. Durch den hinzugezogenen Notarzt konnten keine Verletzungen festgestellt werden. Vorsorglich wurde er jedoch in ein Krankenhaus gebracht. Am Laufrad wurde das Vorderrad deformiert. Am Bus entstand leichter Sachschaden.

Sonstiges:

Verkehrskontrollen

Im Rahmen einer Revierkontrolle wurden am 08.04.2021 zwischen 13.00 Uhr und 19.00 Uhr Verkehrskontrollen in Gräfenhainichen, Jüdenberg, Zschornowitz, Oranienbaum-Wörlitz und Vockerode durchgeführt. Insgesamt wurden neun Verstöße gegen die Gurtpflicht, 4x die Benutzung des Handys am Steuer, acht Verstöße gegen die Vorschrift über mitzuführendes Erste-Hilfe-Material, 16 Verstöße gegen die Vorschrift über Warnwesten und Warndreieck, vier Verstöße gegen die Ladungssicherheit, acht Verstöße gegen die Mitführipflicht des Führerscheins sowie 13 Verstöße gegen die Mitführipflicht des Fahrzeugscheins festgestellt und geahndet. Zudem wurde eine Strafanzeige wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis gegen einen Fahrzeugführer gefertigt.

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten die Beamten am 08.04.2021 um 23.28 Uhr in der Dessauer Straße in Wittenberg einen Skoda-Fahrer. Dieser fiel ihnen auf, da er nur mit Standlicht und Nebelscheinwerfer fuhr. Bei der Kontrolle ergab sich der Verdacht, dass der Fahrer unter Alkoholeinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,17 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gegen den 46-jährigen Mann aus dem Landkreis Wittenberg gefertigt.



Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de